

Theaterangebote für Kinder und Jugendliche im Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf

Förderung im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm)

Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung

von Heike Falkenberg und Nadine Aßmann
Kollektiv Barnay der Künstlerkolonie Berlin e.V.

Im Auftrag des Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abteilung Bildung, Sport, Kultur, Liegenschaften und IT Fachbereich Kultur

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Ein erster Überblick..... | S. 4 |
| Einleitung..... | S. 6 |

TEIL I

Bestandsaufnahme

| | |
|---|--------------|
| - Staatliche Bühnen mit Kinder- und Jugendprogramm..... | S. 7 |
| - Jugendtheater mit eigener Spielstätte..... | S. 9 |
| - Kindertheater mit eigener Spielstätte..... | S. 9 |
| - Das Charlottchen als Gastspielort..... | S. 10 |
| Gastspielgruppen ohne eigene Spielstätte, die im Charlottchen gastieren | |
| - Mobile Kindertheater ohne eigene Spielstätte..... | S. 13 |
| - | |
| - Sonderveranstaltungen..... | S. 13 |
| - Freilichtbühnen..... | S. 14 |
| - Orte mit guter Infrastruktur, die Räume für | |
| Theatervorstellungen anbieten | S. 14 |
| - Orte mit guter Infrastruktur, | |
| die sich für Theaterfeste anbieten könnten..... | S.14 |
| - Mögliche Spielstätten, allerdings ohne Infrastruktur für | |
| Kindertheaterpublikum..... | S. 15 |
| - Mögliche Freilichtbühnen..... | S. 17 |

TEIL II

Konzepte

- 1. FLEXTHEATER**
innerbezirklicher Spielplan für Kinder und Jugendliche
Konzept
Technikbus
Ticketsystem, Kartenpreise, Jugendkulturförderung S. 18
- 2. Bonsai FLEXTHEATER**
innerbezirklicher Spielplan für Klassenzimmerstücke..... S. 20
- 3. BUSSTOP**
Theater im Bus..... S. 21
- 4. STADTFLUCHTEN**
Theater auf Open Air Kino Bühnen und auf Freilichtbühnen..... S. 21
- 5. FLASHMOB**
Theater für Kinder- und Jugendliche an ungewöhnlichen Orten..... S. 23
- 6. Ein Spielort ohne Wenn und Aber**
Einrichtung einer festen Spielstätte im Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf..... S. 24
- 7. Zu guter Letzt**
(Beispiel Theater „Schaubude“.....) S.27
- 8. Mögliche Kooperationspartner**
Schulen, Freizeiteinrichtungen, Kinos, Bibliotheken etc.)..... S. 28

Theaterangebote für Kinder und Jugendliche im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Ein erster Überblick

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf verfügt über kein eigenes Jugendtheater. Diese Zielgruppe kann zwar Vorstellungen in der Deutschen Oper, in der Vaganten Bühne oder im Theater des Westens (Stage Entertainment) besuchen, die dort gezeigten Produktionen wurden allerdings nicht speziell für Jugendliche entwickelt, sondern sind nur „für diese Zielgruppe geeignet“. Um ein auf diese Altersgruppe zugeschnittenes Angebot zu finden, müssen jugendliche Zuschauer:innen auf andere Berliner Bezirke ausweichen.

Das bedeutet lange Anfahrtswege, besonders aus kulturell unterversorgten Ortsteilen, wie z.B. Charlottenburg Nord.

Für Kitas und Grundschulen existieren vereinzelte Theaterangebote im Bezirk.

Hier werden vor allem Märchen gezeigt. Zeitgenössische Dramatik, aktuelle Themen, Beispiele aus ihrer Lebenswelt, werden Kindern nur sehr vereinzelt auf der Bühne geboten.

Die Vorstellungen im Kinderbereich sind (auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit) zum größten Teil auf ein:e Bühnendarsteller:in begrenzt. Dialoge erleben Kinder in Interaktion mit Figuren, Puppen etc., selten mit mehr als einer Schauspieler:in.

Nur in der Weihnachtszeit ist Kindertheater als Ensembleleistung zu erfahren.

Es mangelt im Kinder- und Jugendtheaterbereich nicht an freien Gruppen, aber es fehlen in ganz Berlin und auch in Charlottenburg-Wilmersdorf Spielstätten, die der freien Szene Proben- und Bühnenräume zur Verfügung stellen könnten.

Das PUPPENTHEATER BERLIN am Gierkeplatz hat über viele Jahre freien Theaterschaffenden eine Bühne und mehreren Zuschauergenerationen anspruchsvolles Kindertheater geboten. Aufgrund der -durch Corona bedingten- Ausfälle und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Engpässe wird das PUPPENTHEATER BERLIN im Dezember 2022 schließen.

Das Theater wurde in 2020 als nicht subventionswürdig eingestuft; somit hat sich die Not in der Coronasituation verschärft.

Diese Entscheidung ist bedauerlich und schwer nachvollziehbar, da das PUPPENTHEATER BERLIN vor dem Lockdown jährlich mehr als 1000 Besucher:innen zählen konnte, eine etablierte, erfolgreiche Spielstätte darstellt, immer ohne staatliche Unterstützung geführt wurde und eine finanzielle Atempause, bzw. Unterstützung mehr als verdient hätte. Während des Lockdowns konnte sich das Theater durch die bewilligten Coronahilfen noch eine Zeitlang halten, aber da die Fixkosten nicht komplett übernommen wurden, beendet das Theater den Spielbetrieb nun im Minus. Die Künstler:innen kapitulieren vor der wirtschaftlichen Unsicherheit und sehen sich nicht in der Lage, weitere Risiken zu übernehmen.

Die Arbeit an einem Haus wie dem PUPPENTHEATER BERLIN funktioniert durch eine Mischung aus künstlerischem Enthusiasmus und Selbstaussbeutung und das Formulieren von Förderanträgen und Ausfüllen von Finanzplänen und Exceltabellen übersteigt die Kapazitäten. Da für diese Anträge kein zusätzliches Personal zur Verfügung steht, frisst der bürokratische Mehraufwand die künstlerische Kreativität. Mit dem PUPPENTHEATER BERLIN wird ein traditionsreicher Spielort und eine soziale Anlaufstelle aufgegeben.

An den Wochenenden besuchen Familien seit Generationen ihr Kieztheater oder kommen aus den angrenzenden Bezirken. An den Wochentagen erobern Kitas und Grundschulklassen seit Jahren den Zuschauerraum. Im PUPPENTHEATER BERLIN stehen oft Livemusiker:innen auf der Bühne und interagieren mit dem Publikum. Auch diese seltene und wertvolle Erfahrung des miteinander Musizierens, wird besonders in Zeiten ständig ausfallenden Musikunterrichts, fehlen.

Es macht einen großen Unterschied, ob Kindertheaterstücke durch KITAS und Grundschulen reisen und Theaterschaffende in umgewidmeten Gemeinschaftsräumen auftreten oder ob ein Schauspiel an einem beständigen Theater, mit aufwändigen Kulissen, Requisiten und Bühnenlicht kollektiv erlebt wird.

Das PUPPENTHEATER BERLIN hat kleine Zuschauer:innen begeistert, die aufgrund dieser positiven Erfahrungen vielleicht auch als Erwachsene ins Theater gehen und leistete damit kulturelle Basisarbeit.

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf verliert mit dem PUPPENTHEATER BERLIN einen gesellschaftlich wichtigen Akteur.

Es ist bedauerlich, dass zeitgleich mit dem Bemühen um Förderung im Bereich der Performing Arts für ein junges Publikum (KiA-Programm) ein funktionierendes Theater zur Aufgabe gezwungen

EINLEITUNG

Dieses Papier unterteilt sich in zwei Blöcke:

Teil I Bestandsaufnahme

Teil II Konzeptentwicklung

Die **Bestandsaufnahme** untersucht folgenden Fragen:

Welche Theaterprojekte werden von Künstler:innen in Charlottenburg-Wilmersdorf aktuell gezeigt?

Wo werden diese Theaterproduktionen gezeigt?

Wo sind funktionierende Strukturen im Kinder- und Jugendtheaterbereich Charlottenburg-Wilmersdorf vorhanden und warum funktionieren diese Strukturen?

Wo liegen Hürden? (Zuschauerzahl, Programmvielfalt, Planungssicherheit, faire Gagen)

Welche an Institutionen angebotenen Orte (Schulaulen, Gartenarbeitsschulen, Vereinsräume, Schulhöfe, Gärten, Höfe etc.) bieten sich an, um in Charlottenburg-Wilmersdorf für Theaterschaffende erschlossen zu werden?

Welche Spielorte sind vorstellbar, aber ohne Anbindung?

Welche technischen, organisatorischen Hürden müssten genommen werden, um sie als spannende, außergewöhnliche Spielstätten zu nutzen?

Welche Voraussetzungen müssten in Charlottenburg-Wilmersdorf geschaffen werden, um für Kinder und besonders für Jugendliche ein breitgefächertes Theaterangebot innerhalb ihres Bezirkes anbieten zu können?

Welches Netz müsste für Theaterschaffende/Schulen/Spielorte des Bezirkes organisiert werden, um Spielorte, Publikum und Künstler:innen zusammenzubringen?

Welche Strukturen fehlen? Welche vorhandenen Strukturen könnten ausgeweitet werden?

Wie lassen sich Strukturen verknüpfen?

Wie können Synergien geschaffen werden?

Die **Konzeptentwicklung** listet Vorschläge und Ideen auf, die Grundlagen für ein lebendiges Theaterangebot im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bilden könnten.

TEIL I

Bestandsaufnahme

Staatliche Bühnen mit Kinder- und Jugendprogramm

Junge Deutsche Oper

Zielgruppe: Kindergärten

Expitition Tirilli

Mobiles Musiktheater der Jungen Deutschen Oper

Spielen in KITAS und Kindergärten in Berlin und im Umland. Die Veranstaltung ist für ein Publikum von bis zu 40 Kindern konzipiert und ist, abgesehen vom Weihnachtsmärchen, die einzige Inszenierung der Deutschen Oper für Kinder. (Kooperation mit TUKI Forschertheater in Reinickendorf).

Es gibt interaktive Angebote (z.B. Kinderferienworkshops, Kinder - und Jugendclub)

Deutsche Oper

Zielgruppe:

Generationenvorstellungen

Spielplan

Beispiele:

Wolfgang Amadeus Mozart: DIE ZAUBERFLÖTE *empfohlen ab 10 Jahren*

Giacomo Puccini: LA BOHÈME *empfohlen ab 12 Jahren,*

Jules Massenet: DON QUICHOTTE *empfohlen ab 13 Jahren*

Ludwig van Beethoven: FIDELIO *empfohlen ab 13 Jahren*

Johann Strauß: DIE FLEDERMAUS *empfohlen ab 13 Jahren*

Giacomo Puccini: TOSCA *empfohlen ab 13 Jahren*

Giuseppe Verdi: LA TRAVIATA *empfohlen ab 13 Jahren*

Georges Bizet: CARMEN *empfohlen ab 14 Jahren*

Giuseppe Verdi: AIDA *empfohlen ab 15 Jahren*

Richard Strauss: ELEKTRA *empfohlen ab 15 Jahren*

Giuseppe Verdi: SIMON BOCCANEGRA *empfohlen ab 15 Jahren*

Rued Langgaard: ANTIKRIST *empfohlen ab 16 Jahren*

Richard Wagner: TRISTAN UND ISOLDE *empfohlen ab 16 Jahren*

Schwerpunkte:

Oper, Kulturelle Bildung, Vermittlung, Workshops, Führungen

Theater des Westens (Stage Entertainment)

Zielgruppe:

Generationenvorstellungen

Spielplan:

Beispiele:

Romeo und Julia, Ku`Damm 56

Schwerpunkte:

Musica

Vagantenbühne

Vagantenbühne Berlin
gemeinnütziges Theater GmbH
Kantstraße 12a, 10623 Berlin

Telefon: 030-313 12 07, Fax: 030-54 97 92 64
info@vaganten.de, www.vaganten.de
Geschäftsführer & Direktion:
Lars Georg Vogel

Zielgruppe:

Abendspielplan, einzelne Inszenierungen werden für Schulklassen/ Oberstufe angeboten

Spielplan:

Beispiele:

DER UNTERTAN + SPREEPERLEN

Schwerpunkte:

Abendspielplan. Angebot von Publikumsgesprächen

Jugendtheater mit eigener Spielstätte

Nicht vorhanden

Kindertheater mit eigener Spielstätte

Puppentheater Berlin (Schließt im Dezember 2022)

Gierkepl. 2
10585 Berlin
www.puppentheater-berlin.de
Telefon: 030 3421950
Zielgruppe: 3-8 Jahre
und Stücke für Kinder ab 8 Jahren

Spielplan/Schwerpunkte:

- Alle Mitwirkenden sind Absolventen künstlerischer Hochschulen (Staatliche Schauspielschule Berlin „Ernst Busch“, Hochschule für Musik Berlin „Hanns Eisler“)
- Umfangreiches Repertoire; zurzeit 20 Stücke für Kinder
- Charakteristisch für dieses Theater ist, dass (fast) alle Stücke von MusikerInnen live begleitet werden (Klavier, Geige, Cello, Saxophon etc). Alle MusikerInnen haben die Hochschule für Musik absolviert
- Das Theater bietet ca. 70 Plätze für Kinder bzw. 50 Plätze bei Abendvorstellungen
- Es werden alle Formen und Arten des Figurentheaters gespielt:
 - Handfiguren
 - Marionetten
 - Schattenspiel
 - Maskentheater
 - Mischformen mit Schauspieltheater
- Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Gastspiele anderer Theater; regelmäßig gastiert das **Figurentheater Ute Kahmann**
- Workshops für Lehrer:innen und Erzieher:innen durch, z.B. zum Thema „Schattenspiel in der Grundschule“

Gastiert auch im Café Charlottchen

Zaubertheater Igor Jedlin

Rocherstraße 7
10629 Berlin
Tel: 0303233777
info(a)zaubertheater.berlin

Zielgruppe: Zauberhits für Kids
Spielplan/Schwerpunkt: Zaubertricks, Vorstellungen Samstag/Sonntag 15:30Uhr

Theater Jaro

Das Theater JARO ist seit sieben Jahren im Partnerschaftsprogramm TUKI kontinuierlich vertreten. TUKI – Theater & Kita initiiert und gestaltet seit 2011 berlinweit Partnerschaften zwischen Theatern und Kitas, bei denen die Begegnung der Allerjüngsten mit der Darstellenden Kunst im Mittelpunkt steht.

Das Theater Jaro zeigt auch Theaterstücke, die sich mit der Lebenswirklichkeit der Kinder beschäftigen.

Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin
Katja Behounek-Pölzer und Martin Pölzer
Tel: 030 3410442

Zielgruppe:

Für Kinder ab 3 – 8 Jahre.

Spielplan/Schwerpunkt:

Puppe und Schauspiel für Kinder

(z.B. Die Eichhörnchen-Story zum Thema Müll und Umwelt, der Koch und der Zauberfisch)

Weitere Angebote:

Theater-, Tanz- & Musik-Kurse für Kinder

Charlottchen, Restaurant mit Theaterangebot

Restaurant mit Theater

Droysenstr.1
10629 Berlin-

Theaterleitung .

Nadia Panknin n.panknin(at)mosaik-berlin.de

Gastspielgruppen im Charlottchen (Auswahl, Spielplan oft nur am Wochenende)

Theater Zenobia

Koffertheater

ohne eigene Spielstätte

zenobia.theater(a)gmail.com

Tel: 0049 17678985438

Zielgruppe:

ab 2 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt: modernisierte Märchen (z.B. Rotkäppchen 2.0)

Besonderheit: bis zu 3 Spieler:innen auf der Bühne

Kindertheater Mobil
ohne eigene Spielstätte

Gabriele Wittig

Knobelsdorffstr. 25, 14059 Berlin, Telefon 030 – 3233533
gabriele.wittich@kindertheatermobil-gw

Zielgruppe:

Ab 3 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Märchen (z.B. Tiger und Bär - die Glückssucher)

1 Spielerin

Scuraluna-Schattenbühne
ohne eigene Spielstätte

Maik Zöllner

Türschmidtstr. 18

10317 Berlin

Tel: 03076234607

Post(at)scruaalana.de

Zielgruppe: Ab 3 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Schattenspiel/Märchen (z.B. Der Angsthase, Peter und der Wolf, die drei kleinen Schweinchen)

1 Spieler

Puppentheater Katinchen
ohne eigene Spielstätte

Katharina Kröner und Tine Lechner

Görschstr.10, 13187 Berlin-Pankow

Tel.: 0176-20512939

info(a)katinchen.de, www.katinchen.de

Zielgruppe:

3 – 6 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Märchen (z.B. Wusel und seine Freunde)

2 Spieler:innen

Theater aus dem Wäschekorb
ohne eigene Spielstätte

Anna Srivastava

Flexibles Kindertheater und Theaterworkshops

Telefon +49 1577 3082450

waeschokorbtheater(at)gmx.de

Zielgruppe: Ab 3 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Märchen (z.B. Froschkönig)

1 Spieler:in

Theater auf dem Bügelbrett

ohne eigene Spielstätte

Soledad Domínguez & Hinnerk Berlekamp

info(a)buegelbrett-theater.de

Zielgruppe:

Ab 4 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Moderne Märchen

(z.B. Das kluge Bäuerlein, Beim Teufel zu Besuch: Stabpuppenspiel mit kleinen Anleihen bei Goethe und den Gebrüdern Grimm, für jedermann zwischen 5 und 99 Jahren)

2 Spieler:innen

Vorstellungen in spanischer Sprache möglich

Weitere Angebote: Puppenbauworkshops

Mobile Kindertheater ohne eigene Spielstätte

Mitspieltheater Dreikäsehoch

Angelika Herzog
Gierkezeile 47
10585 Berlin

Angelika Herzog, kontakt(a)theater-dreikaesehoch.de
„Drinne und Draußen“

Zielgruppe:

3-9 Jahre

Spielplan/Schwerpunkt:

Grimms Märchen und internationale Märchen.

Theater Zaubersalz

Mobiles Puppentheater von Pädagog:innen
Schillerstraße 34, 10627 Berlin
Tel.030/78708642
Tel: 030/312 2834 – letzte Vorstellungen 2020

Zielgruppe:

ab drei Jahren

Spielplan/Schwerpunkt:

Der kleine Maulwurf, Stockpuppen /eigenes Theatermobil

Sonderveranstaltungen

Familienzentrum groß&KLEIN

Sonderveranstaltungen (Kindertheatergastspiele)
Theater im Garten

Düsseldorfer Str. 3
10719 Berlin

Öffnungszeiten: Mo- Do: 09:30 – 18:00Ihr
Freitags 09:30- 13:00 Uhr

Familienzentrum-guk(a)web.de
Tel: 03093674190

Freilichtbühnen

Globe Theater

Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin

Leitung & Geschäftsführung:

Christian Leonard

Theaterleitung(at)globe.berlin

Tel.: (030) 57 71 03 71

Spielplan:

bisher nur Abendspielplan, Kindertheater in der Erprobungsphase

Orte mit guter Infrastruktur, die Räume für Theatervorstellungen anbieten

Ulme 35

Ulmenallee 35, 14050 Berlin

Interkulturelle Veranstaltungen

Hörsaal für Konzerte, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen, Vorträge, Lesungen.

118 m², 138 Sitzplätzen (fest installierte hölzerne Stuhlreihen mit Klappstischen, ansteigend),

Bühne 5x3m, Beamer, Leinwand, große Tafel, Soundanlage, Micros, Übersetzungsanlage,

separatem Technikraum

Ganztägig/nach Terminabsprache

Gartenarbeitsschule Ilse Demme

Charlottenburg-Wilmersdorf

Dillenburg Str. 57

14199 Berlin

Pädagogische Leitung:

Nicole Waltenberg

Büro Tel.: (030) 51 65 48 58

E-Mail: gruener-lernort(at)gartenarbeitsschule-ilse-demme.de

Nur bis 15:00Uhr geöffnet

Open Air:

Kleines Amphitheater, zwei beispielbare, überdachte Lauben

Schlechtwettervariante:

Mehrere großen Klassenräume für je eine Klassenstärke

Theaterveranstaltungen für Kinder:

„Der verzauberte Garten“ Zweitägiges Theaterfest September 2022

(Förderung KiA Fonds Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf)

Künstlerische Leitung: Kollektiv Barnay

„Winterzaubergarten“ dreitägige Kinder- /Puppentheaterreihe November 2022

(Förderung KiA Fonds Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf)

Künstlerische Leitung: Kollektiv Barnay

Mögliche Spielstätten ohne Infrastruktur für Kindertheaterpublikum

In öffentlicher Hand

Theater Coupé

Hohenzollerndamm 177
10713 Berlin

Das Theater Coupé gehört zum Fachbereich Kultur des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf und bietet Künstler:innen, Ensembles und freien Gruppen Auftritts- und Probenmöglichkeiten. Im Theatersaal befinden sich eine Bühne mit einer Spielfläche von 5×4m, sowie einer sich anschließenden Künstlergarderobe. Abendspielplan teilweise für Jugendliche geeignet, aber nicht konzipiert.

Gastensemble:

Deutsch Jüdisches Theater. Das Team setzt sich aus jüdischen, christlichen und muslimischen Mitwirkenden zusammen.

Spielplan:

ROSA, ein Leben, Rosinen aus Bagdad, Das Buch der Bücher- flott erzählt. (Auswahl, Deutsch Jüdisches Theater) SOPHIE SCHOLL (Gastensemble Kollektiv Barnay)

Vereine, Kirchliche Träger

KunstRaum

Breitenbachplatz 1
14195 Berlin

Sehr kleiner Veranstaltungsraum der Künstlerkolonie Berlin
Geringe Platzkapazität. Für eine komplette Schulklasse knapp.
Nur eine Toilette (Unisex), keine barrierefreie Toilette

Spielplan:

Bisher nur Abendveranstaltungen:

Lesungen, Ausstellungen

Wird der Künstlerkolonie e.V. durch die Vonovia Wohnungsbaugesellschaft zur Verfügung gestellt.

Theater Scharlotte (hauptsächlich Abendspielplan)

Kirchlicher Träger
Behaimstraße 22
10585 Berlin
Telefon 030 341 14 85

[info\(a\)schalotte.de](mailto:info@schalotte.de)

Daniela Kuhlisch

[kuhlisch\(a\)cw-evangelisch.de](mailto:kuhlisch@cw-evangelisch.de)

Mögliche Freilichtbühnen

KITA Erlebniswald

Heckerdamm 274

13627 Berlin

Tel. 030 383 07544

erlebniswald-blm(at)jus-or.de

Ansprechpartner: Herr Döring

Kapazität: 100 Kinder

Die Kindertagesstätte Erlebniswald liegt im Ortsteil Charlottenburg-Nord, mitten im Naherholungsgebiet Jungfernheidepark. Dieser bietet viele Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. den Streichelzoo, das nahegelegene Freibad, den Kletterpark oder auch den Wasserturm. Großzügige Wiesen laden zum Verweilen und Picknicken ein.

Diese Einrichtung verfügt über ein weitläufiges naturbelassenes Außengelände, das sich für Open Air Theater anbietet.

Gustav-Böß-Freilichtbühne in der Jungfernheide

Heckerdamm 272, 13672 Berlin

Kontakt: Fachbereich Kultur, Schloßstraße 55, 14059 Berlin,

[christine.streffer \(at\)charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:christine.streffer@charlottenburg-wilmersdorf.de)

Fahrten- Ferne- Abenteuer

Eichhörnchensteig 3

14193 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

Tel: 0308261317

TEIL II

Konzepte

*Die für das FLEXTHEATER erläuterte Organisation wird auch für die weiteren Konzepte vorgeschlagen.
(Spielplan, Spielortkoordinierung, Ticketsystem, Kartenpreise, Jugendkulturförderung)*

FLEXTHEATER – Theater am Publikum

FLEXTHEATER Konzept

*innerbezirklicher Theaterspielplan für Kinder und Jugendliche
(Schulaulen, Jugendheime, Kirchen etc.)*

FLEXTHEATER bedeutet, dass Spielorte und Künstlergruppen sich finden, damit breitflächig, über den gesamten Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf verteilt, Kinder- und Jugendtheater gezeigt werden kann.

Voraussetzung für dieses Konzepts ist die Entwicklung eines Netzwerkes aus Künstler:innengruppen und möglichen Aufführungsorten. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf umfasst 78 Schulen, 30 Jugendfreizeiteinrichtungen, 31 Kirchen, 7 Bibliotheken, 34 Altenheime und noch viele weitere mögliche Ansprechpartner wie Kinos oder Sportanlagen (siehe Anlage). Die meisten der aufgeführten Einrichtungen verfügen über eine Aula, eine Mensa, einen Mehrzweckraum, einen Schulhof, eine Turnhalle, einen Garten etc. Er wäre also möglich mit mindestens 180 möglichen Spielstätten in Kontakt zu treten und idealerweise zu kooperieren. Ein Schuljahr umfasst 180 Schultage. Wenn sich jede dieser Einrichtungen bereit erklärt, eine Vorstellung pro Jahr in ihre Räume einzuladen, könnte an jedem einzelnen Schultag eine Theatervorstellung im Bezirk angeboten werden.

Dafür müssen den Lehrer:innen, Erzieher:innen, Pädagogen etc. die Künstler:innengruppen und ihre künstlerischen Programme vorgestellt werden, um dann für die potenziellen Veranstaltungsorten und die Künstler:innengruppen ein monatlicher Spielplan zu organisieren. Wichtig sind langfristige Planbarkeit, Verlässlichkeit, direkter Zugriff auf Reservierungen, unkomplizierter Ticketkauf und ein Überblick über die Spielstätten und deren Erreichbarkeit im Bezirk.

Um die Erreichbarkeit dieser Spielstätten zu erleichtern, wäre die Fortführung und Erweiterung der „Offensive Kulturbus“ wünschenswert und müsste vom FLEXTHEATER koordiniert werden. (siehe Offensive Kulturbus S.20)

Was braucht es für dieses Konzept?

Künstlerisches Team, Öffentlichkeitsarbeit, Techniker:in, mobile Technik, Ticketsystem. Intensive Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten und Künstler:innen, Kontakt zum Publikum.

- Technikbus

Für das Konzept „FLEXTHEATER“ empfiehlt sich die Anschaffung eines Busses/Transporters, um notwendige Technik an die kooperierenden Spielorte transportieren zu können.

Dieser Technikbus senkt den Aufwand für die einladenden Einrichtungen und somit die Hemmschwelle, Gastspiele zu organisieren.

Ausstattung:

Bestuhlung für zwei Schulklassen

Bühnenpodeste

Licht- und Tonpult

Scheinwerfer

Mikroports

Mobiles Bühnenkabinett: Mobile Oberkonstruktion aus Aluminium- mit integriert

Vorhangzuanlage. An dieser Konstruktion lassen sich die Seitenvorhänge,

Gassenschals, Vorhänge und Beleuchtung leicht montieren

- **Spielplan, Spielortkoordinierung, Ticketsystem, Kartenpreise, Jugendkulturförderung**

Künstler:innen stellen ihr Programm vor (z.B. auf der Website des Bezirksamts) und Theatervorstellungen werden von den Einrichtungen ausgewählt.

Ein Onlinekalender (z.B. Doodle) ermöglicht es den Kooperationspartnern einzutragen, wann sie welche Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und wie viele Zuschauer:innen in welcher Altersgruppe aus der eigenen Einrichtung an einer Veranstaltung teilnehmen werden.

Die angefragten Künstlergruppen können sich in den Kalender eintragen.

Der Termin ist somit verbindlich gebucht. Stehen noch weitere Zuschauerplätze zur Verfügung (weil der Ort z.B. eine große Turnhalle ist) können weitere Einrichtungen Tickets für diese Veranstaltung buchen.

Abgerechnet wird über ein Online - Ticketsystem.

- **Jugendkulturförderung**

Durch die Besucher:innenFörderung subventioniert das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, den Besuch von Kinder- und Jugendtheatern zunächst bis voraussichtlich 31.12.2022 Corona bedingt mit 3,- € pro Person (unter normalen Bedingungen beträgt die Förderung 2,- € pro Person), wenn pro Besucher:in ein Eigenanteil von mindestens 2,50 € gezahlt wird.

Berliner Kinder- und Jugendtheater können sich jederzeit beim JugendKulturService für die Aufnahme in die Besucher:innenFörderung bewerben.

Durch die Besucher:innenFörderung wird der Gruppenbesuch durch Berliner Bildungsträger bei Berliner Kinder- und Jugendtheatern unterstützt. Die Aufführungen müssen in Berlin in Theatern, Spielstätten oder ähnlichen, öffentlichen Orten stattfinden. Aufführungen in z.B. Schulen und Kitas werden nicht gefördert.

Aktuell ist aufgrund der pandemischen Situation diese Grundlage außer Kraft gesetzt und Aufführungen können – bis auf Widerruf – auch in Schulen und Kitas stattfinden. Die pandemiebedingte Ermäßigung der Eintrittskarten der Kinder bzw. Schüler:innen beträgt bis voraussichtlich 31.12.2022 3,- € pro Person. Die Höhe der außerhalb von Pandemiezeiten gültigen Förderung beträgt 2,- € pro Person. Der Eigenanteil der zahlenden Person (des Kindes oder Jugendlichen) muss dabei jeweils 2,50€ pro Karte betragen.

Ferner können für die begleitenden Erzieher:innen Freikarten abgerechnet werden (bei außerschulischen Einrichtungen pro 7 Kinder eine Freikarte, bei Schulen eine Freikarte ab einer Gruppengröße von 15 Schüler:innen).

Anmerkung:

2,50€ Eigenanteil + 3,00 € (nur pandemiebedingt, normalerweise 2€) ergibt einen Kartenpreis von 5,50€. Bei einer Klassenstärke von 23 – 25 Schüler:innen, ergeben sich Einnahmen von ≈132€ pro Vorstellung. Selbst wenn zwei Klassen eine Vorstellung besuchen, bleibt die Einnahme mit ≈264€ gering, da mit dieser Brutto-Einnahme Anreise, Transport, Bühnenaufbau, Technik, Vorstellung, Bühnenabbau, Publikumsdiskussion, vergütet werden.

Es ist daher mehr als verständlich, dass fast nur Einzelkünstler:innen auf der Bühne stehen und der technische Aufwand begrenzt sein muss.

Nur pandemiebedingt (bis voraussichtlich 31.12.2022) werden Aufführungen auch in Schulen und Kitas und öffentlichen Räumen von der Jugendkulturförderung gefördert. Für das Konzept „FLEXTHEATER“ muss diese Sonderregelung weiterhin bestehen. Für die Gagen der Künstler:innen besteht erhöhter Förderbedarf.

Wie kommen die jungen Theaterbesucher:innen zu den Spielorten?**Offensive Kulturbus**

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin führt die Förderung der „Offensive Kulturbus“ fort. Die Projektorganisation wird durch die „Offensive Tanz“ für junges Publikum Berlin verantwortet. Ziel der „Offensive Kulturbus“ ist es, Kindern und Jugendlichen einen barrierearmen und gleichberechtigten Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen sowie Teilhabe zu gewährleisten. Die Angebote des FLEXTHEATER sollten diesen Bustransfer nutzen können.

Mögliche Kooperationspartner (Schulen, Freizeiteinrichtungen, Altersheime, Kinos, Bibliotheken etc.) siehe Anlage S. 28**Bonsai FLEXTHEATER – *Klassenzimmerstücke***

Das Konzept Bonsai Flextheater baut sich im Prinzip wie das Konzept FLEXTHEATER auf. Allerdings gilt es hier, einen innerbezirklichen Spielplan zu organisieren, der nur für *Klassenzimmerstücke* ausgelegt ist. Allein auf der Website TTX Theatertexte stehen 193 speziell für Klassenzimmer konzipierte Theaterstücke zur Auswahl, davon 22 Jugendstücke.

Um dieses Konzept umzusetzen, wäre eine spezielle Förderung von Theatergruppen und Dramatiker:innen, die moderne Klassenzimmerproduktionen erarbeiten, wünschenswert.

BUSSTOP- Theater im Bus

Um direkt zu den Kindern und Jugendlichen zu gelangen, könnte ein als Theater ausgestatteter Bus Schulen und Kindergärten mit Inszenierungen und mobilen Formaten anfahren. Dieser Bus kann auf Schulhöfen etc. abgestellt werden.

Damit könnte der zu einer kleinen, fahrbaren Bühne umgebaute Bus Schulen und Kindergärten erreichen, für die der Weg ins Theater zu großen Arbeits- und Personalaufwand bedeutet.

Für ein solches Konzept bietet sich ein Ensuite- Spielbetrieb an. D.h. Theatergruppen können den Theaterbus für einen begrenzten Zeitraum nutzen, bis der fahrbare Spielort an die nächste Produktion weitergegeben wird. So könnten aufwändige Umbauten vermieden werden.

Um dieses Konzept umzusetzen, wäre eine spezielle Förderung von Theatergruppen und Dramatiker:innen, die moderne Klassenzimmerproduktionen, bzw. Busstücke erarbeiten, wünschenswert.

Anzahl der Sitzplätze: \approx 19 Sitze bzw. 17 und ein Rollstuhlplatz. Daraus ergibt sich eine Vorstellungsgage von \approx 93€.

Zusätzlich muss ein Busfahrer:in engagiert werden.

Für den Theaterbus entstehen Kosten für Ausbau, Wartung, Versicherung, Benzin, Stellplatz etc.

STADTFLUCHTEN – Open Air Theater auf „Open Air Kino Bühnen“ und öffentlichen Plätzen

Öffentliche Plätze bieten sich Festivals und Theaterfeste für Kinder und Jugendliche an. Am Beispiel Rüdesheimer Platz, Ludwig- Barnay Platz, Schustehrspark

Siegfriedbrunnen

14197 Rüdesheimer Platz

Theater am Rüdesheimer Platz

Infrastruktur:

Auf dem Rüdesheimer Platz befindet sich ein stark frequentierter Kinderspielplatz und Straßenfeste hatten auf diesem Platz – bis zur Auflösung des Vereins RüdiNet - Tradition. In den Sommermonaten findet weiterhin am Rheingauer Weinbrunnen ein Weinfest statt, auf dem direkt geworben werden kann.

Die Schule in der Rüdesheimer Straße könnte in Inszenierungen eingebunden werden.

Auch für eine solche Veranstaltung ist die Anschaffung eines Technikbusses sinnvoll, denn auf dem Platz muss eine Bühne, Technik und Bestuhlung aufgebaut werden und da kein Sicherheitsdienst vor Ort ist, sind diese Aufbauten über Nacht wieder abzubauen. Allerdings gibt es ggf. öffentlichen Toiletten (in Kooperation Weinfest) und ein historisches Toilettenhäuschen.

Ludwig Barnay Platz

14197 Berlin

Künstlerkolonie Berlin

Infrastruktur:

Die Wiese auf dem Ludwig Barnay Platz bietet sich für Theaterfeste in der OpenAir- Saison an. Allerdings ist das Wohnumfeld hochbetagt und der Kinderspielplatz wenig frequentiert. Dieser Platz hat keine Veranstaltungstradition und muss erst etabliert werden. Plattformen für Werbung sind der Newsletter des Vereins der Künstlerkolonie , der allerdings nur wenig Familien erreicht.

Auch hier ist ein Technikbus sinnvoll, denn auf dem Platz muss eine Bühne, Technik und Bestuhlung aufgebaut werden und da kein Sicherheitsdienst vor Ort ist, sind diese Aufbauten über Nacht wieder abzubauen. Keine öffentlichen Toiletten.

Schustehruspark

Hebbelstraße 5-6, 10585 Berlin

Infrastruktur:

Der Park bietet sich aufgrund der Infrastruktur der Villa Oppenheim als Veranstaltungsort/ Open Air an.

„FLASHMOB“ Theater für Kinder und Jugendliche an ungewöhnlichen Orten (+ Technikbus)

Ideensammlung:

PATERNOSTERTHEATER (*Kinder und Jugendliche*)

Der Paternosteraufzug im RBB wird als Bühne benutzt.

RBB Rundfunk Berlin-Brandenburg

Masurenallee 8-14

14057 Berlin–Charlottenburg

WANDERJURTEN (*Kinder*)

In Parks (Schlosspark, Jungfernheide, Preußenpark, Volkspark Wilmersdorf etc.) oder auf öffentlichen Plätzen, Schulhöfen, wird eine Theaterjurte aufgebaut, in denen Theater gezeigt werden kann.

THEATER IM LICHTHOF (*Kinder und Jugendliche*)

(kleiner Lichthof, großer Lichthof)

RBB Rundfunk Berlin-Brandenburg

Masurenallee 8-14

14057 Berlin–Charlottenburg

UNTERWELTEN (*Jugendliche*)

Theater im Tunnel

Tunnel Ernst- Reuter- Platz zur Mittelinsel

HOLLYWOOD

Theater in der Unterführung am Messedamm/Busbahnhof

Die Unterführung mit ihren orangefarbenen Kacheln ist eine beliebte Filmlocation für Hollywoodfilme – von Bourne bis Atomic Blonde.

AUTOBAHNTHEATER (*Jugendliche*)

Zugänge zu den ehemaligen Haltestellen der Bulinlinie 65 an der A 100 (Messedamm).

BRÜCKENTHEATER (*Jugendliche*)

Fußgängerbrücke Goerdeler Steg

Lise-Meitner-Straße, 10589 Berlin

Fußgängerbrücke Siemenssteg

Siemenssteg, 10587 Berlin

Fußgängerbrücke Mäckeritzbrücke

verbindet Saatwinkler Damm und den Jungfernheideweg über den Hohenzollernkanal mit der Straße An der Mäckeritzbrücke

SPIONAGETHEATER (*Jugendliche*)

Die ehemalige Spionagestation auf dem Teufelsberg

14193 Berlin

Theater Coupé

Hohenzollerndamm 177

10713 Berlin

Das Theater Coupé gehört zum Fachbereich Kultur des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf. Das Coupé bietet Künstler:innen, Ensembles und freien Gruppen Auftritts- und Probenmöglichkeiten, ist aber als Spielort für Kinder – und Jugendtheater nicht etabliert. Im Theatersaal befinden sich eine Bühne mit einer Spielfläche von 5×4m, sowie einer sich anschließenden Künstlergarderobe.

Zurzeit wird das Theater hauptsächlich vom Deutsch- Jüdischen Theater bespielt.

Um sich als attraktiver Spielort für Kinder und Jugendliche etablieren zu können, scheint eine radikale Umgestaltung von Eingangstür/Flur/Theater, Theaterraum, Foyer notwendig. Damit könnte der Eindruck kein Amt, sondern ein Theater zu betreten, zerstreut werden. Dieser Eindruck wird durch die Bestuhlung des Theaters verstärkt. Hinzu kommt die Gestaltung der Bühne mit Teppichfußboden, der durch einen Tanzboden ersetzt werden sollte. Der Zuschauerraum erinnert an einen Konferenzraum. Durch eine veränderte und steilere Anordnung der Zuschauer- Podeste, einer klassischen Theaterbestuhlung und einer Veränderung der Seitenwände, könnte eine einladende Atmosphäre geschaffen werden. Die technische Ausstattung ist für Gastspiele nicht ausreichend.

Um als Spielstätte für die Kinder – und Jugendtheaterszene attraktiv zu werden, ist eine Verbesserung der Infrastruktur notwendig. (Technik, Kartenservice, Abenddienst, ausreichende Werbefläche an der Außenfassade, Pressearbeit, Kontakt zu Schulen)

Zudem wäre die Bereitstellung weiterer Räumlichkeiten/Stauräume für Bühnenbilder, Kostüme, Umkleide, Maske etc. notwendig.

Zu bedenken ist der lange Weg zu den Toiletten. Kinder werden diesen Weg nicht ohne Begleitung meistern. Der Weg führt über ein Treppenhaus, das gesamte Gebäude ist während der Veranstaltungen frei zugänglich und muss eventuell beaufsichtigt werden.

Plus:

Gute Anbindung öffentliche Verkehrsmittel.

Wird als Theaterraum genutzt.

In öffentlicher Hand

Minus:

Keine alleinige Nutzung, keine Infrastruktur für Kinder- Jugendtheater

Nicht in öffentlicher Hand...

Areal go West

DIE WOHNKOMPANIE Berlin GmbH & Co. KG

Mecklenburgische Straße 32

14197 Berlin

Geschäftsführer:

Stephan Allner, Rainer Eichholz

+49 30 23329022-0

berlin(at)wohncompany.de

Die Fertigstellung des Gewerbequartiers soll nach aktuellem Planungsstand bis zum Jahr 2025 erfolgen, das Areal soll anschließend vielfältig genutzt werden. Neben Büros sind Gewerbeflächen für Dienstleister und das Handwerk vorgesehen. Cafés und Restaurants sind genauso geplant wie ein bis zwei Hotels und möglicherweise auch ein Kino **sowie ein Theater.**

GEBAUER HÖFE

Die **Gebauer Höfe** sind ein denkmalgeschütztes Ensemble von historischen Fabrikgebäuden, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Franklinstraße/Charlottenburg erbaut wurden. Das rund 20.000 m² umfassende Fabrikareal, das zur Gewerbesiedlungs-Gesellschaft gehört, wird heute vielfältig als Standort für Einzelhändler und für die Dienstleistungsbranche genutzt. Da das Unternehmen RAHAUS diesen Standort verlässt, stehen große Flächen zur Vermietung.

Gewerbesiedlungs-Gesellschaft mbH

Geneststraße 5 (Eingang Reichartstraße 2, Aufgang G, 4. OG)

10829 Berlin

Zu guter Letzt...

Finanzierung einer Spielstätte für Kinder – und Jugendtheater am Beispiel der „Schaubude“

Schaubude
Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin
ca.66 Zuschauerplätze
www.schaubude.de

Aus dem Programmheft:

„Das Theater präsentiert ein wöchentlich wechselndes Kinderprogramm mit Eigenproduktionen und Gastspielen. Aktuelle gesellschaftliche und politische Themen werden ebenso behandelt wie zeitlose Grundfragen. So lernen Kinder etwa, wie relevant Neugierde, Mut und die Auseinandersetzung mit Ängsten sein können. Immer wieder experimentieren die Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne mit genreübergreifenden Produktionen mit Elementen aus Performance, Tanz, Musik und Bildende Kunst.“

Tim Sandweg (künstlerischer Leiter):

„Unser Theater erhält 700.000€ Förderung vom Berliner Senat. Hinzu kommen ca. 100.000€ Einnahmen aus dem Ticketverkauf.

Von diesem Geld werden Miete, Betriebskosten, Gehälter, Technik (Scheinwerfer etc.), Werbung ((Plakate, Flyer, Website etc.) und Gagen bezahlt.

Unser Team setzt sich aus den folgenden, festen Stellen zusammen:

- 1 Intendanz
- 1 Sekretariat
- 1 Öffentlichkeitsarbeit
- 1 Theaterpädagogik
- 2 Technik (+ 1 Aushilfe Technik)
- ½ Stelle Projektmanagement
- ½ Stelle Kasse

Zusätzlich brauchen wir Kräfte am Ausschank und bei der Ticketkontrolle. Die meisten freien Ensemble gastieren bei uns mit schon fertigen Produktionen, die aus anderen Fördertöpfen finanziert wurden. Unser Team ist zu klein um neben dem regulären Spielbetrieb Gastspiele zu organisieren.“

**MÖGLICHE KOOPERATIONSPARTNER
FÜR KINDER- UND JUGENDTHEATER/ AUFTRITTSORTE
Schulen, Freizeiteinrichtungen, Kirchen
in Charlottenburg- Wilmersdorf**

Grundschulen

- Alt-Schmargendorf-Grundschule, Reichenhaller Str. 8, 14199 Berlin, Tel 810567670, Fax 8105676729, Website
- Birger-Forell-Grundschule, Koblenzer Str. 22-24, 10715 Berlin, Tel 8577180, Fax 85771877, Website
- Carl-Orff-Grundschule, Berkaer Str. 9-10, 14199 Berlin, Tel 9029-22809, Fax 9029-22805, Website
- Cecilien-Grundschule, Nikolsburger Platz 5, 10717 Berlin, Tel 8639050, Fax 86390570, Website
- Charles-Dickens-Grundschule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch, Dickensweg 15, 14055 Berlin, Tel 30328680, Fax 303286819, Website
- Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, Spandauer Damm 205-215, 14050 Berlin, Tel 303284510, Fax 3032845129, Website
- Eichendorff-Grundschule, Goethestr. 19-24, 10625 Berlin, Tel 437272270, Fax 4372722729, Website
- Ernst-Habermann-Grundschule, Prinzregentenstr. 33-34, 10715 Berlin), Tel 81462460, Fax 814624629, Website
- Erwin-von-Witzleben-Grundschule, Halemweg 34-42, 13627 Berlin, Tel 9029-25380, Fax 9029-25336, Website
- Grundschule am Rüdeshheimer Platz, Rüdeshheimer Str. 24-30, 14197 Berlin, Tel 9029-17010, Fax 9029-17033, Website
- Grunewald-Grundschule, Delbrückstr. 20a, 14193 Berlin, Tel 89049690, Fax 890496919, Website
- Halensee-Grundschule, Joachim-Friedrich-Str. 35 – 36, 10711 Berlin, Tel 8902860, Fax 89028630, Website
- Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule, Heckerdamm 221, 13627 Berlin, Tel 348068910, Fax 3480689129, Website
- Joan-Miró-Grundschule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Spanisch, Bleibtreustr. 43, 10623 Berlin, Tel 9029-28100, -28110, Fax 9029-28118, Website
- Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Emser Str. 50, 10719 Berlin, Tel 860085210, Fax 8600852129, Website
- Judith-Kerr-Grundschule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Französisch, Friedrichshaller Str. 13, 14199 Berlin, Tel 8979940, Fax 89799418, Website

- Katharina-Heinroth-Grundschule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Polnisch, Münstersche Str. 15-17, 10709 Berlin, Tel 890439510, Fax 8904395129, Website
- Lietzensee-Grundschule, Witzlebenstr. 34-35, 14057 Berlin, Tel 30830630, Fax 308306363, Website
- Ludwig-Cauer-Grundschule, Cauerstr. 36, 10587 Berlin, Tel 9029-25700, Fax 9029-25707, Website
- Mierendorff-Grundschule, Mierendorffstr. 20-24, 10589 Berlin, Tel 9029-27508, Fax 9029-27550, Website
- Nehring-Grundschule, Nehringstr. 9, 14059 Berlin, Tel 9029-24300, Fax 9029-24343, Website
- Reinhold-Otto-Grundschule, Leistikowstr. 7-8, 14050 Berlin, Tel 9029-28031, Fax 9029-28036, Website
- Schinkel-Grundschule, Nithackstr. 8-12, 10585 Berlin, Tel 9029-24001, Fax 9029-24040, Website
- Wald-Grundschule, Waldschulallee 83-93, 14055 Berlin, Tel 9029-26900, Fax 9029-26917, Website

in freier Trägerschaft (Privatschulen)

- Annie Heuser Schule, Waldorfschule, Klassen eins bis neun sowie in eine Schuleingangsklasse, Freie Schule mit besonderer pädagogischer Prägung auf Grundlage anthroposophischer Menschenkunde, Eisenbahnstr. 37, 10709 Berlin, Website
- Berlin British School, Kindergarten ab dem 3. Lebensjahr, Grundschule, Oberschule im Sinne einer Sekundar- oder Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Ganztagsbetrieb, Dickensweg 17-19, 14055 Berlin, Website
- Berlin International School, Lentzeallee 8-14, 14195 Berlin, Tel 820077790, Fax 820077799, Website
- Erste Aktivschule Charlottenburg, Alt-Lietzow 31, 10587 Berlin, Website
- Evangelische Schule Charlottenburg, Grund-/Realschule, Guerickestraße 4-6, 10587 Berlin, Tel 34357161, Fax 343571620, Website
- Evangelische Schule Wilmersdorf, Bundesallee 185, 10717 Berlin, Website
- Freie Schule Charlottenburg, Grundschule reformpädagogischer Prägung, Siegmunds Hof 2-4, 10555 Berlin, Website
- Heinz-Galinski-Grundschule, Jüdische Grundschule, Waldschulallee 73, 14055 Berlin, Website
- Jüdische Traditionsschule Talmud-Tora, Spandauer Damm 220, 14052 Berlin, Website
- Katholische Schule-Herz-Jesu, Insterburgallee 8-10, 14055 Berlin, Website
- Katholische Schule St. Ludwig, Düsseldorfer Straße 13, 10719 Berlin, Website
- Schele-Schule, Olympische Str. 23, 14052 Berlin, Website
- SSB Schwedische Schule in Berlin, 1. bis 7. Klasse, Landhausstr. 26-28, 10717 Berlin, Website

Integrierte Sekundarschulen

- Friedensburg-Schule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Deutsch – Spanisch, Goethestr. 8 – 9, 10623 Berlin, Tel 9029-17804, Fax 9029-17804, Website
- Robert-Jungk-Schule, Staatliche Europa-Schule Berlin – Deutsch – Polnisch, Sächsische Str. 58, 10707 Berlin, Tel 8639280, Fax 863928299, Website
- Nelson-Mandela-Schule, Grundschule, Sekundarschule, Staatliche Internationale Schule Berlin, Grundstufe: Pfalzburger Str. 23, 10719 Berlin, Tel 86395370, Fax 863953719, Mittel- und Oberstufe: Pfalzburger Str. 30, 10717 Berlin, Tel 86395380, Fax 863953829, Website
- Otto-von-Guericke-Schule, Eisenbahnstr. 47-48, 10709 Berlin, Tel 86008531-0, Fax 86008531-29, Website
- Paula-Fürst-Schule, Sybelstr. 20/21, 10629 Berlin, Tel 9029-27220, Fax 9029-27250, Website
- Schule Am Schloss, Schloßstr. 55 a, 14059 Berlin, Tel 9029-24110, Fax /9029-24132, Website":<http://www.schuleamschloss.de>
- Sekundarschule Wilmersdorf, Kranzer Str. 3, 14199 Berlin, Tel 89784591-0, Fax 89784591-29, Website
- Peter-Ustinov-Schule, Staatliche Europa Schule Berlin, Deutsch – Englisch, Kuno-Fischer-Str. 22 – 26, 14057 Berlin, Tel 30328660, Fax 303286630, Website
- Sportschule im Olympiapark / Poelchau-Oberschule, Eliteschule des Sports, Prinz-Friedrich-Karl-Weg 1, 14057 Berlin, Tel 30063300, Fax 30063308, Website

in freier Trägerschaft (Privatschulen)

- APEGO-Schule Berlin (Gemeinschaftsschule), Bundesallee 35, 10717 Berlin, Tel 01781849457: Website
- Berlin British School, Dickensweg 17-19, 14055 Berlin, Tel 35109190, Website
- Evangelische Schule Charlottenburg, Guerickestr. 4 – 6, 10587 Berlin, Tel 343571610, Fax 343571620, Website
- Freie Schule Charlottenburg, Nordhauser Str. 30, 10589 Berlin, Tel 89409930, Website

Gymnasien

- Schiller-Gymnasium, Staatliche Europa Schule Berlin – Englisch, Schillerstr. 125 – 127, 10625 Berlin, Tel 9029-25920, Fax 9029-25841, Website
- Wald-Gymnasium, Waldschulallee 95, 14055 Berlin, Tel 9029-26930, Fax 9029-26925, Website
- Sophie-Charlotte-Gymnasium, Sybelstr. 2-4, 10629 Berlin, Tel 9029-28600, Fax 9029-28660, Website
- Gottfried-Keller-Gymnasium, Olbersstr. 38, 10589 Berlin, Tel 9029-27310, Fax 9029-27362, Website

- Herder-Gymnasium, Westendallee 43-46, 14052 Berlin, Tel 9029-27800, Fax 9029-27821, Website
- Heinz-Berggruen-Gymnasium, Bayernallee 4-5, 14052 Berlin, Tel 9029-28700, Fax 9029-28720, Website
- Friedrich-Ebert-Gymnasium, Blissestr. 22, 10713 Berlin, Tel 8974510, Fax 89745124, Website
- Hildegard-Wegscheider-Gymnasium, Lassenstr. 16-20, 14193 Berlin, Tel 897454210, Fax 8974542129, Website
- Walther-Rathenau-Gymnasium, Herbertstr. 2-6, 14193 Berlin, Tel 8902990, Fax 89029918, Website
- Marie-Curie-Gymnasium, Weimarische Str. 21, 10715 Berlin, Tel 859949710, Fax 8599497129, Website
- Goethe-Gymnasium, Gasteiner Str. 23, 10717 Berlin, Tel 8649960, Fax 8617680, Website
- Peter-A.-Silbermann-Abendgymnasium, Blissestr. 22, 10713 Berlin, Tel 8226868, Fax 8216074, Website

in freier Trägerschaft (Privatschulen)

- Annie Heuser Schule, Eisenbahnstraße 37, 10709 Berlin, Tel 86393061, Fax 86393063, Website
- Evangelisches Gymnasium Zum Grauen Kloster, Salzbrunner Str. 41, 14193 Berlin, Tel 8254011, Fax 8254012, Website
- Galileo Gymnasium, Schlangenbader Straße 31, 14197 Berlin, Tel 89580599, Website
- Jüdische Traditionsschule Gymnasien, Spandauer Damm 220, 14052 Berlin, Tel 32678897, Fax 32678833, Website
- Katholische Schule Liebfrauen, Ahornallee 33, 14050 Berlin, Tel 30613013, Fax 30613014, Website
- Moser-Schule, Gymnasium ab Jahrgangsstufe 5, Badenallee 31-32, 14052 Berlin, Tel 30838282, Fax 30838288, Website

Sonderpädagogische Förderzentren

- Ernst-Adolf-Eschke-Schule, Waldschulallee 29, 14055 Berlin, Tel 9029-25000, Fax 9029-25033 Website
- Reinfelder-Schule, Maikäferpfad 30, 14055 Berlin, Tel 9029-25050, Fax 9029-25064 Website
- Arno-Fuchs-Schule, Richard-Wagner-Str. 30, 10585 Berlin, Tel 9029-13250, Fax 9029-13259, Website
- Comenius-Schule, Gieseler Str. 4, 10713 Berlin, Tel 8649950, Fax 86499518, Website
- Finkenkrug-Schule, Mannheimer Str. 21 – 22, 10713 Berlin, Tel 8277060, Fax 82770618 Website

Berufsschulen

Hans-Litten-Schule Oberstufenzentrum für Recht und Wirtschaft

Danckelmannstr. 26-28, 14059 Berlin–Charlottenburg

Oberstufenzentrum Körperpflege

Schillerstr. 120, 10625 Berlin–Charlottenburg

Rackow-Schulen Deutschland

Fasanenstr. 81, 10623 Berlin–Charlottenburg

Signum Gesellschaft für Berufsbildung Training und Beratung

Lise-Meitner-Str. 30, 10589 Berlin–Charlottenburg

Leopold-Ullstein-Schule/Osz Wirtschaft

Prinzregentenstr. 32, 10715 Berlin–Wilmerdorf

KINDER - und JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

Region 1 - Charlottenburg-Nord

Ansprechpartner Mario Ender, Mierendorffstr.24, 10589 Berlin, Tel: 902927533

Jugendclub Heckerdamm

Heckerdamm 210, 13627 Berlin

Outreach – Mobile Jugendarbeit

Standort Bauwagen: Halemweg 18, 13627 Berlin

Jugendclub Halemweg

Halemweg 18, 13627 Berlin

Café Nightflight

Heckerdamm 226, 13627 Berlin

Jugendclub Schloss 19

Schloßstr. 19, 14059 Berlin

“Jackie” Mädchen-orientiertes Freizeitgelände

Jakob-Kaiser-Platz, Klausiring 21, 13627 Berlin

Ziegenhof (Kinderbauernhof)
Danckelmannstraße 14, 14059 Berlin

Interkultureller Mädchen- und Frauentreff LiSA
Spandauer Damm 65, 14059 Berlin

Schüler-und Jugendclub Kamminer Straße
Kamminer Straße 17, 10589 Berlin, E-Mail: straks3@web.de

Familienzentrum Jungfernheide
Heckerdamm 242, 13627 Berlin

Region 2 - Charlottenburg-City

Ansprechpartner: Pietro Deligio , Otto- Suhr – Allee 100, 10585, Tel: 902913368

Haus der Jugend Charlottenburg
Zillestr. 54, 10585 Berlin

Spielhaus Schillerstraße
Schillerstr. 86, 10627 Berlin, Eingang Ecke Seesenheimer

Haus der Familie
Schillerstr. 26, 10625 Berlin

Jugendcafé Keks
Leibnizstr. 79, 10625 Berlin

Region 3 - Charlottenburg-West

Ansprechpartnerin: Michaela Kosin, Heerstr. 12/14, 14052 Berlin , Tel: 902917391

Café Lietze Jugendzentrum der Kirchengemeinde am Lietzensee
Herbartstr. 4-6, 14057 Berlin

Evangelischer Jugendclub “Die Eiche”
Eichenallee 47, 14050 Berlin

Multikulturelle Jugend Integrationszentrum
Kaiser- Friedrich- Str. 34, 15050 Berlin

Kinder- und Jugendtreff Manna Westend
Spreetalallee 3a, 14050 Berlin

Region 4 - Wilmersdorf City

Ansprechpartner: Thomas Gommert, Hohenzollerndamm 174-177, 10713 Berlin,
Tel: 902917391

Haus der Jugend Anne Frank
Mecklenburgische Str. 15, 10713 Berlin

D3 Mädchentreff
Düsseldorfer Str. 3, 10719 Berlin

Jugend- und Kulturzentrum Spirale
Westfälische Str. 16, 10709 Berlin

Abenteuerspielplatz im Güntzelkiez
Holsteinische Straße 45, 10717 Berlin
Familienzentrum Groß und Klein
Düsseldorfer Str. 3, 10719 Berlin

TechnikSchule City West
Eisenzahnstraße 47, 10709 Berlin

Motor- und Fahrrad-werkstatt der Jugend
Emser Str. 52, 10719 Berlin

Abenteuerspielplatz Spirale
Westfälische Str. 16a, 10709 Berlin

Region 5 - Schmargendorf/Grunewald

Ansprechpartnerin: Christina Schütt, Hohenzollerndamm 174-177, 10713 Berlin

Jugendeinrichtung Plöner Straße
Plöner Str. 4 - 18, 14193 Berlin

InSideOut mit Abenteuerspielplatz
Rudolf-Mosse-Str. 11, 14197 Berlin
Familienzentrum Emilie & Rudolf
Rudolf-Mosse-Str. 11, 14197 Berlin

ASP Spirale - Abenteuerspielplatz Spirale
Münstersche Straße 4, 10709 Berlin

Abenteuerzentrum Grunewald
Eichhörchensteig 3, 14193 Berlin

Katholische Kirchen

Maria Regina Martyrum, in Charlottenburg-Nord eine Filialkirche von St. Joseph (Berlin-Siemensstadt)

Klosterkirche Mariae Verkündigung, Westend

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu
Alt-Lietzow 23, 10587 Berlin Charlottenburg

Katholische Kirchengemeinde St. Ludwig
Ludwigkirchplatz 10, 10719 Berlin Wilmersdorf

Katholische Kirchengemeinde
Maria unter dem Kreuz
Hildegardstr. 3a, 10715 Berlin Wilmersdorf

Katholische Kirchengemeinde
St. Kamillus
Klausenerplatz 12/13, 14059 Berlin Charlottenburg

Katholische Kirchengemeinde
St. Karl Borromäus
Delbrückstr. 33, 14193 Berlin Wilmersdorf

Katholische Kirchengemeinde
St. Canisius
Witzlebenstr. 30, 14057 Berlin Charlottenburg

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist
Bayernallee 28, 14052 Berlin Charlottenburg

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirche Alt- Lietzow
Auenkirche
Daniel Gemeindezentrum Wilmersdorf
Epiphaniienkirche Westend
Friedenskirche Westend
Grunewaldkirche
Gustav- Adolf- Kirche
Hermann -Stöhr - Haus Westend
Hochmeisterkirche Halensee
Kirche am Hohenzollernplatz, Wilmersdorf
Jona- Kirche-Charlottenburg
Kaiser- Wilhelm- Gedächtniskirche
Kreuzkirche Schmargendorf
Am Lietzensee, Charlotteburg

Neu- Westend- Kirche, Westend
Lindenkirche Wilmersdorf
Luisenkirche Charlottenburg Neu -Westend
Gemeindezentrum Plötzensee
Dorfkirche Schmargendorf
Sühne- Christi- Kirche Charlottenburg- Nord
Trinitatis Kirche, Charlottenburg
Vater- Unser- Kirche, Wilmersdorf

Bibliotheken

Heinrich-Schulz-Bibliothek

mit Musikbibliothek, Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin, Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-19 Uhr
& Sa 11-16 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek

Brandenburgische Str. 2, 10713 Berlin, Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-19 Uhr & Sa 11-16 Uhr

Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek

Rüdesheimer Str. 14, 14197 Berlin, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18Uhr
Achtung: geänderte Öffnungszeiten während der Ferien.

Adolf-Reichwein-Bibliothek

Berkaer Strasse 7, 14199 Berlin (im Rathaus Schmargendorf), Öffnungszeiten: Mo - Fr 14-18
Uhr

Ingeborg-Bachmann-Bibliothek

Nehringstr. 10, 14059 Berlin, Öffnungszeiten: Mo - Fr 14-18

Johanna-Moosdorf-Bibliothek

Westendallee 45, 14052 Berlin, Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Fr 14-18 Uhr

Stadtteilbibliothek Halemweg

Halemweg 18, 13627 Berlin, Öffnungszeiten: Mo, Do 14 bis 16 Uhr; Di, Fr 14 bis 18 Uhr
Achtung: geänderte Öffnungszeiten während der Ferien.

KINOS
(eventuelle Vormittagsbespielung)

- Delphi Lux am Bahnhof Zoo (Kooperationspartner der **Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (SBNE)**)
- Astor Film Lounge
- Cinema Paris
- Delphi Filmpalast
- Filmkunst 66
- Kant- Kino
- Klick Kino
- Zoo Palast
- Bundesplatz Studio
- Eva Lichtspiele

NATURSCHUTSZENTREN

Naturschutzzentrum Ökowerk, Grunewald

Ansprechpartner: Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (SBNE)

